UNIVERSITÄT
BERN

Interfakultäre
Koordinationsstelle für
Allgemeine Ökologie (IKAÖ)

An die
Studierenden in Allgemeiner Ökologie

Bern, 23. September 2009

34. Semesterbrief an die Studierenden in Allgemeiner Ökologie

Liebe Studentinnen und Studenten

Ich begrüsse Sie herzlich zum neuen Studienjahr und hoffe, dass Sie alle einen guten Start hatten. Wie immer berichte ich Ihnen Aktuelles und Wissenswertes aus der Allgemeinen Ökologie.

Abschlüsse im Studienjahr 2008/09

Es freut uns, dass wir im vergangenen Studienjahr eine ganze Anzahl Studienabschlüsse bescheinigen konnten, nämlich 19 Abschlüsse im Bachelor Minor sowie den ersten Abschluss im Master Minor. Ich gratuliere allen Studierenden herzlich zum Erfolg!

Wechsel im Sekretariat der IKAÖ

Frau Eva Bruestlein, die das Sekretariat der IKAÖ seit deren Gründung umsichtig geleitet hat, und mit der viele von Ihnen wohl schon Kontakt hatten, tritt Ende dieses Jahres in den Ruhestand. Ihre Nachfolgerin heisst Claudia Bättig.

Zusammenarbeit mit der Uni Freiburg im Bachelor Minor AÖ

Es tauchen immer wieder Fragen zu administrativen Aspekten der Zusammenarbeit mit der Uni Freiburg auf, auf die ich hier kurz eingehen möchte:

- *Wie und wann erhalten Sie den Campus Account der jeweils anderen Universität, um sich dort für Lehrveranstaltungen und Prüfungen anmelden zu können?*

  Nach Ablauf des Einschreibetermins für einen Studiengang in AÖ (in Bern immatrikulierte Studierende: via Website der IKAÖ) resp. für den Studiengang Umweltwissenschaften mit Spezialisierung Umweltpraxis (in Freiburg immatrikulierte Studierende: via das Koordinationsbüro Umweltwissenschaften) melden die beiden Stellen die eingeschriebenen Studierenden an die Immatrikulations-

Prof. Dr. Ruth Kaufmann-Hayoz
Direktorin
Schanzeneckstrasse 1
Postfach 8573
CH-3001 Bern

Tel. +41 (0)31 631 39 54
Fax +41 (0)31 631 87 33
kaufmann@ikaoe.unibe.ch
www.ikaoe.unibe.ch

dienste der jeweils anderen Uni. Diese registrieren die gemeldeten Studierenden als Gaststudierende und stellen ihnen innerhalb von 2-3 Wochen die Zugangsdaten für den Campus Account zu.

Die Freiburger Studierenden unter Ihnen schreiben sich zusätzlich ebenfalls über die Homepage der IKAÖ ein. Unter Bemerkungen erwähnen Sie, dass Sie nur einzelne Module des Ba Mi AÖ im Rahmen Ihres Studiums an der Universität Freiburg belegen. Damit sind Sie in unserer internen Datenbank erfasst, und das Risiko, dass Sie „verloren gehen" ist geringer. Es ist möglich, dass Sie den Campus Account der Uni Bern erst nach dem Anmeldetermin für eine Lehrveranstaltung resp. Leistungskontrolle erhalten (z.B. Basiskurs und Proseminar im Herbstsemester). In diesem Fall schicken Sie eine Email an Bruno Schäfer lehreadmin@ikaoe.unibe.ch, er wird sie dann nachträglich im ePub anmelden.

- *Wie kommen Sie auf die Lernplattform ILIAS, wenn Sie den Berner Campus Account noch nicht haben?*

  Auf die ILIAS-Plattform kommen Sie auch mit Ihrem Freiburger Campus Account; sie melden sich auf der Startseite via „Universität Freiburg" an. Um einzelnen Kursen beitreten zu können, verwenden sie dann das Passwort, das Ihnen in der jeweiligen Lehrveranstaltung mitgeteilt wird.

- *Weshalb bietet die IKAÖ im Modul D viel mehr Lehrveranstaltungen/Exkursionen im Frühjahrssemester an als im Herbstsemester?*

  Der Hauptgrund dafür ist, dass die minimale Studiendauer für den Ba Mi AÖ 30 ein Jahr beträgt. Da Modul A Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen in Modul D ist, müssen im FS von IKAÖ und Freiburg zusammen Veranstaltungen von mindestens 3 ECTS-Punkten angeboten werden. Indem wir selber im Frühjahr 2 ECTS-Punkte anbieten, wollten wir gewissermassen auf der sicheren Seite sein, da wir das Angebot von Freiburg nicht direkt beeinflussen können. Das Koordinationsbüro Umweltwissenschaften in Freiburg prüft, ob einige der von ihnen angebotenen Exkursionen ins Herbstsemester verlegt werden können – in einem Fall hat das auch schon geklappt: Freiburg hat kurzfristig eine Exkursion auf Samstag, 26. September organisiert (Matthias Müller hat Sie am 21.9. per Email darauf aufmerksam gemacht).

  Ich empfehle Ihnen auf jeden Fall, ihr Studium gut und vorausschauend zu planen, dann sollte es mit Modul D keine Probleme geben.

Master Minor AÖ: Nur teilweise Verwaltung im ePUB

Aus technischen Gründen ist die Verwaltung des Master Minor AÖ im ePUB nur teilweise möglich. Es können nur die einzelnen Veranstaltungen des Moduls 4 im ePUB verwaltet werden. Der gesamte Studiengang und die Leistungskontrollen werden deshalb IKAÖ-intern verwaltet, und Sie müssen sich für die einzelnen Module und Veranstaltungen bei der IKAÖ anmelden. Eine spezielle Anmeldung Ihrerseits beim ePUB ist, mit Ausnahme der Veranstaltungen des Moduls 4, nicht notwendig. Die IKAÖ überträgt jedoch Ihre Modulnoten ins ePUB, so dass Sie diese im ePub einsehen können.

UNIVERSITÄT BERN

Zur Erinnerung: Aktualisierte Übersicht über Termine und Veranstaltungen

Die Übersichtspapiere zu allen Terminen und Veranstaltungen der AÖ sind Anhänge zum Studienführer des Bachelor Minor bzw. des Master Minor in AÖ. Sie werden dreimal jährlich (im Februar, April und September) aktualisiert und stehen online auf der Web-Seite der IKAÖ unter der Rubrik Veranstaltungen zur Verfügung: http://www.ikaoe.unibe.ch/veranstaltungen/

Bitte besorgen Sie sich diese Übersicht unbedingt und konsultieren Sie sie für die Planung Ihres Semesters! Es ist wirklich nötig, dass Sie die Anmeldetermine für Veranstaltungen ***und auch die Abmeldetermine*** von den Leistungskontrollen beachten. Am besten übertragen Sie zu Beginn des Semesters alle für Ihre Veranstaltungen relevanten Termine in Ihre Agenda – so ersparen Sie sich selbst und auch uns administrativen Stress und unnötigen Aufwand.

Hinweise auf spezielle Veranstaltungen in diesem Semester

➔ Vom 3. November bis am 1. Dezember findet jeweils am Dienstag Abend von 18-20 h die öffentliche Vortragsreihe ***Bildung und Nachhaltige Entwicklung*** des Forums für Allgemeine Ökologie statt. Es geht dabei nicht nur, aber auch um die Hochschulen – speziell am Podiumsgespräch vom 1. Dezember, an dem Regierungsrat Pulver, die Rektoren aller Berner Hochschulen sowie ein Vertreter einer Studierendengruppe, die sich für Nachhaltigkeit an der Uni Bern engagiert, teilnehmen werden. Ich nehme an, dass viele von Ihnen an dem Thema interessiert sind und lade Sie herzlich ein zu diesen Vorträgen sehr kompetenter ReferentInnen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich. Das Programm ist online auf unserer Homepage – bitte verbreiten Sie es auch in Ihrem Bekanntenkreis in- und ausserhalb der Universität!

Wenn Sie sich die Vortragsreihe im Modul E anrechnen lassen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 13.10.2009 im ePub dafür an.

➔ Beim ***Kolloquium in Allgemeiner Ökologie*** sind auch Studierende immer sehr herzlich willkommen! An ausgewählten Daten, jeweils Donnerstag von 12:15-13:45 Uhr (Programm online http://www.ikaoe.unibe.ch/veranstaltungen).

Nun wünsche ich Ihnen allen ein anregendes und erfolgreiches Semester und grüsse Sie herzlich,

R. Kaufmann

Prof. Dr. Ruth Kaufmann-Hayoz